

Bezirk 10 Bonn im RSB e.V.

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung vom 05.05.2022 bei der St. Antonius Schützenbruderschaft Niederpleis, Am Eichelkämpchen 3, St. Augustin-Niederpleis

Beginn 20:05 Uhr, Ende 21:25 Uhr

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der erste stellvertretende Vorsitzende Thomas Kawelowski begrüßte die Teilnehmer der Versammlung.

Sein besonderer Gruß galt den Kreisvorsitzenden, dem Ehrenvorsitzenden Werner Seifert und dem Gebietsvorsitzenden Joachim Mehlkopf.

TOP 2 Totengedenken

Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Teilnehmer:

Kreisvorstände: 7, davon stimmberechtigt 5

Delegierte: 18, davon stimmberechtigt 16

Bez.-Vorstand: 5 und 1 Ehrenvorsitzender (stimmberechtigt)

Referenten: 2 (nicht stimmberechtigt)

Gäste 1 (nicht stimmberechtigt)

Somit waren 34 Personen anwesend, hiervon waren 29 Teilnehmer stimmberechtigt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt. Einwände hiergegen ergaben sich nicht.

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

TOP 5 Eingegangene Anträge

Dem Bezirksvorstand wurden keine Anträge zur Tagesordnung zugestellt

TOP 6 Genehmigung des Protokolls der BDV vom 26.10.2021

Zum Protokoll ergaben sich keine Anmerkungen. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 7 Ehrungen

Dem Bezirksvorstand wurden im Berichtszeitraum keine Ehrungsanträge zugeleitet, so dass keine Ehrungen ausgesprochen werden konnten. Thomas Kawelowski wies in diesem Zusammenhang jedoch darauf hin, dass wegen der Flutkatastrophe im vergangenen Jahr sämtliche im Besitz des Bezirksvorsitzenden befindlichen Unterlagen des Bezirks verloren gegangen seien. Die Vereine und Kreise mögen ihrerseits nochmals prüfen, ob in der letzten Zeit Ehrungsanträge an den Bezirksvorstand gerichtet wurden.

8.1 1. stellvertretender Vorsitzender Thomas Kawelowski:

In seinem Bericht machte Thomas Kawelowski auf die schwierige hinter uns allen liegende Zeit der Corona-Pandemie die immer noch nicht überwunden ist, die Flutkatastrophe und jetzt den Krieg in der Ukraine aufmerksam, die auch für die Schützinnen und Schützen belastend wirken. Zuversichtlich stimmt ihn jedoch die bemerkenswerte Hilfsbereitschaft und Solidarität nicht nur der Schützen untereinander.

Seit der letzten Delegiertenversammlung im Oktober 2021 traf sich der Bezirksvorstand drei Mal zu Vorstandssitzungen sowie zu einer erweiterten Gesamtvorstandssitzung am 05.04.2022 in Wachtberg.

Leider konnte der Vorstand nicht an allen Gremienseitzungen des RSB teilnehmen – einerseits weil Vorstandsposten -hier Damenleiterin und Jugendwart - nicht mehr besetzt werden konnten und andererseits durch technische Probleme im Mailverkehr nach dem Rückzug des Bezirksvorsitzenden Ferdinand Lohmüller, die jedoch zwischenzeitlich behoben werden konnten.

Die Zahl der Mitgliedsvereine ging im Berichtszeitraum von 89 auf nunmehr 87 Vereine zurück, die Zahl der Mitglieder sank von 6.750 auf 6.506 Schützinnen und Schützen. Das Programm ZMI gibt nicht immer deckungsgleiche Ergebnisse, daher werden die Vereine ausdrücklich nochmals gebeten, die Datenpflege in ZMI zu intensivieren, insbesondere vor dem Hintergrund, dass es Abweichungen zu den gemeldeten Zahlen beim Landessportbund gibt.

Für den Bezirksvorstand bleibt die Aufgabe bestehen, die Vereine im Bemühen um Stabilisierung der Mitgliederzahlen zu unterstützen. Der BV wird sich dieser Aufgabe weiterhin stellen. Dazu gehört auch den Bezirksvorstand mit neuen Personen und damit neuen Ideen fit für die nächsten Jahre zu machen, hierzu wird auch auf den Tagesordnungspunkt „Vorstandswahlen“ verwiesen.

Weiterhin gab Thomas Kawelowski bekannt, dass der Bezirksvorstand beschlossen hat, wegen der Belastungen durch die Corona-Pandemie und die Flut im letzten Sommer auf die Erhebung des Startgeldes für die Bezirksmeisterschaft 2022 zu verzichten.

Zum Schluss seines Berichtes dankte Thomas Kawelowski seinen Vorstandskollegen für die gute und harmonisch geleistete Arbeit. Sein Dank galt weiterhin allen Vereinen, Kreisvorständen, den Referenten und dem Gebietsvorstand für ihre Mitwirkung. Den Bericht nahm die Versammlung mit Beifall zur Kenntnis.

8.2 Bezirkssportwart Hartmut Weiß

Hartmut Weiß berichtete zunächst von der Durchführung der Bezirksmeisterschaft, die nach zwei Jahren wieder „normal“ durchgeführt werden konnten. Leider musste allerdings auch in diesem Jahr wieder festgestellt werden, dass verschiedene Vereine die notwendigen Mitarbeitermeldungen entweder zu spät oder gar nicht abgegeben hatten, so dass Helfer aus anderen Vereinen mehrfach einspringen mussten.

Er weist daher nochmals nachdrücklich auf dieses Manko hin und wird bei der nächsten BM bei fehlender Mitarbeitermeldung die Schützinnen und Schützen des betreffenden Vereins von der Teilnahme an der BM ausschließen.

In diesem Jahr wurden 1.153 Starter zur BM gemeldet gegenüber 1.600 bei der BM 2019. Leider war auch eine hohe Ausfallquote zu beklagen, insgesamt lag sie bei 19 %. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang die Ausfallquote bei den Zentralfeuerdisziplinen, dort lag die Quote bei 25 bis 60 %! Dies führte natürlich bei den betroffenen Ausrichtern und Helfern verständlicherweise zu Frust, weil hier erheblicher Aufwand hätte eingespart werden können. Hier sei nochmals deutlich auf die Kontrolle der Weitermeldungs-

ten aus den Kreismeisterschaften hingewiesen, ob die betreffenden Schützinnen und Schützen tatsächlich zur BM gemeldet werden wollen. Die Listen werden regelmäßig auf der Homepage veröffentlicht!

Seitens des RSB sind folgende Änderungen bei den Landesmeisterschaften zu erwarten:

- Das Lichtpunktschießen wird künftig offiziell durchgeführt, nicht mehr als Rahmenprogramm
- Es sollen Mixedwettbewerbe bei LuPi, LG und Flinte durchgeführt werden – (allerdings wird der Bezirk 10 diese nicht anbieten)

8.3 Geschäftsführer Michael Terhorst

In seinem Kurzbericht fasste Michael Terhorst seine Aktivitäten im Verlaufe des vergangenen Jahres zusammen. Im Vordergrund standen dabei die Unterstützung der Jugend sowie Beschaffungsmaßnahmen für die diversen Wettbewerbe und die Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister in Bezug auf Rechnungswesen und ähnliche Aufgaben.

8.4 Kassenbericht des Schatzmeisters Jürgen Morche

Jürgen Morche erläuterte zunächst die Finanzsituation der Jugendkasse, die wegen fehlender Aktivitäten auf Bezirksebene einen unveränderten Sachstand gegenüber dem Berichtszeitraum 2020 aufweist.

Alsdann stellte der Schatzmeister die wesentlichen Einnahmen- und Ausgabenpositionen vor. Durch den pandemiebedingten Abbruch der BM 2021 und der sonstigen Aktivitäten (Durchführung der Sachkundelehrgänge) ist ein überschaubarer ein Verlust zu verzeichnen, der jedoch durch den Überschuss aus den Vorjahren kompensiert werden konnte. Insgesamt stellt sich die Finanzlage des Bezirks als solide dar.

8.5 Kassenprüfer

Für die Kassenprüfer legte Dieter Faßbender seinen Bericht vor. Beanstandungen haben sich hiernach nicht ergeben, vielmehr konstatierte er eine sorgfältige und gut nachvollziehbare Kassenführung.

8.6 Bezirksreferenten

Der Bericht des Bezirksligaleiters Lang- und Kurzwaffen umfasste im Wesentlichen die Aktivitäten bei den Jugendlichen im Bezirk sowie dem im vergangenen Herbst durchgeführten Familienschießen und einem erstmals ausgelobten Bezirkscup. Die Ergebnisse konnten auf der Bezirkshomepage zeitnah nachverfolgt werden. Hier ist allerdings was die Teilnehmerzahlen insgesamt anbelangt, noch weiteres Potenzial wünschenswert.

Aufgrund der Corona-Pandemie waren Berichte der Referenten für Vorderlader, Armbrust, Sommerbiathlon und Bogen entbehrlich.

8.7 Ausbildungsleiter Martin Bauer

Martin Bauer gab bekannt, dass die nächsten Lehrgänge für Sachkunde und Verantwortliche Standaufsicht voraussichtlich im August und November stattfinden werden. Weiterhin ist vorgesehen, für Standaufsichten auf den Luftdruckständen nach Vorlage und Genehmigung eines entsprechenden Ausbildungskonzepts durch den RSB entsprechende Lehrgänge ohne vorherige zwingende Teilnahme an einem Sachkundelehrgang voraussichtlich in 2023 angeboten werden.

TOP 9

Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten ergaben sich seitens der Delegierten keine weiteren Wortmeldungen. Hiernach erhielt der Gebietsvorsitzende Joachim Mehlkopf als Vertreter des RSB das Wort.

Er konnte bekanntgeben, dass im Rahmen der Spendeninitiative des RSB Fluthilfe bereits rd. 35.000 € an Spenden eingenommen und als Fluthilfe an notleidende Vereine weitergeleitet werden konnten. – Beifall des Auditoriums -

Herr Mehlkopf ging auch nochmals auf die bestehenden Diskrepanzen zwischen den gemeldeten Mitgliedszahlen beim Landessportbund und in ZMI ein. Im Rahmen der Aktion Faire Mitgliedschaft werden die Vereine aufgefordert, alle ihre Mitglieder in ZMI anzumelden, also auch insbesondere die inaktiven Mitglieder.

Weiterhin warb er nochmals darum, die Position des Bezirksvorsitzenden aktiv zu bewerben und zu besetzen, damit eine Handlungsfähigkeit des Bezirksvorstandes gewährleistet bleiben kann. Wenn dies nicht geschehe, drohe bei einem Rücktritt des Geschäftsführers die Geschäftsunfähigkeit mit der Folge, dass durch das Amtsgericht ggfls. die Auflösung angestrebt werden könnte. Dies wäre auch für die Schützinnen und Schützen insofern von Belang, als vorgesehen ist, ab 2025 die Waffenbefürwortungen nicht mehr durch Vereine zuzulassen, sondern nur noch nach Rückfrage beim Bezirksvorstand ausschließlich durch den RSB vorzunehmen.

TOP 10 Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021

Dem Antrag des Kassenprüfers Dieter Faßbender auf Entlastung des Bezirksvorstandes wird einstimmig bei Enthaltung des Bezirksvorstandes zugestimmt.

TOP 11 Neuwahlen

11.1 Wahl des Bezirksvorsitzenden

Auch nach mannigfachen Bemühungen des Bezirksvorstandes ist es bislang nicht gelungen, eine oder einen geeigneten Kandidatin / Kandidaten für die Wahl zum Bezirksvorsitzenden vorzuschlagen. Auch aus dem Auditorium wurden keine Vorschläge gemacht. Daher konnte die Wahl nicht durchgeführt werden. Der erste stellvertretende Vorsitzende Thomas Kawelowski wird also dieses Amt weiterhin kommissarisch führen. Er teilte in diesem Zusammenhang jedoch ausdrücklich mit, dass er nach Ablauf seiner Wahlzeit 2023 für ein Vorstandsamt im Bezirksvorstand nicht mehr zur Verfügung steht.

11.3 Wahl der Damenleiterin

Auch für dieses Ehrenamt fand sich im Vorfeld der Versammlung keine Bewerberin, so dass auch hier keine Wahl stattfand.

TOP 12 Bestätigung der Wahl eines Jugendleiters

Die Wahl eines Jugendleiters erfolgt satzungsgemäß durch die Jugendversammlung. Eine solche Versammlung konnte bislang noch nicht durchgeführt werden, insofern konnte die Bestätigung in der Delegiertenversammlung nicht erfolgen.

Es erfolgte nun die Ausgabe der Urkunden und Nadeln der Bezirksmeisterschaft.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Thomas Kawelowski um 21:25 Uhr die Versammlung und wünschte den Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Jürgen Morche
Protokollführer



Thomas Kawelowski
1. Stv. Bezirksvorsitzender